

Wernicke, Christian: Unbestand des Glücks (1693)

1 Weil man auf dieser Welt mehr Kreuz, als Freud', erlebt
2 Und immer in der Irre schwebt,
3 So denkt ihr wenig nach, indem ihr so verzagt
4 Den Unbestand des Glücks beklagt;
5 Dankt für die

(Textopus: Unbestand des Glücks. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/50595>)